Freitag, 01.09.2023

Referent: Werner Rügemer

Verhängnisvolle Freundschaft - Wie die USA Europa eroberten: Vom 1. zum 2. Weltkrieg

Abendveranstaltung , 19:00–21:00 Uhr

Mit Freedom, Democracy und Wohlstand präsentierte sich der aufsteigende US-Kapitalismus der Welt. Doch die Praktiken von »America First« mit Völkermord, Arbeitsausbeutung, kriegerischem Raub fremden Eigentums wurden nur modernisiert. Der Erste Weltkrieg wurde das erste große Globalgeschäft, Bündnispartner wurden abhängig. Nach dem Krieg investierten US-Konzerne in Westeuropa. Mussolini wurde mit US-Krediten überhäuft. Ford finanzierte Hitler mit. US-Konzerne belieferten Franco und rüsteten die Deutsche Wehrmacht aus. Die Verfolgung der Juden wurde verdrängt. In seinem Buch „Verhängnisvolle Freundschaft - Wie die USA Europa eroberten: Vom 1. zum 2. Weltkrieg“ beschreibt Werner Rügemer die Methoden der USA.

Am Freitag, dem 1. September 2023, 19 Uhr präsentiert er es im MEZ, Spielhagenstraße 13, 10585 Berlin-Charlottenburg, nahe U-Bhf. Bismarckstraße (U2 und U7) und Bus 109.

Kostenbeitrag: 3 Euro

Referent:

Werner Rügemer

Publizist und interventionistischer Philosoph